

Investor Relations

Konzernergebnis per 31.12.2019



Helaba-Ergebnis

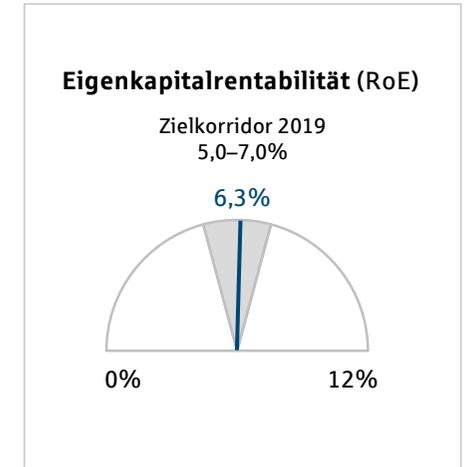
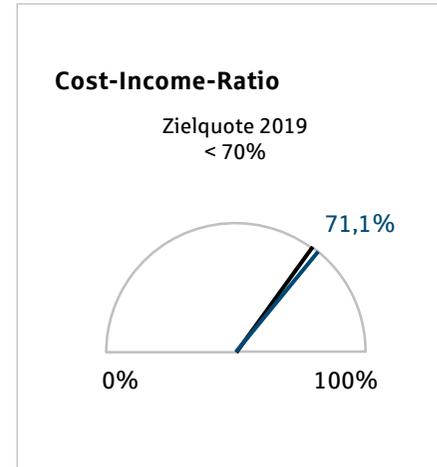
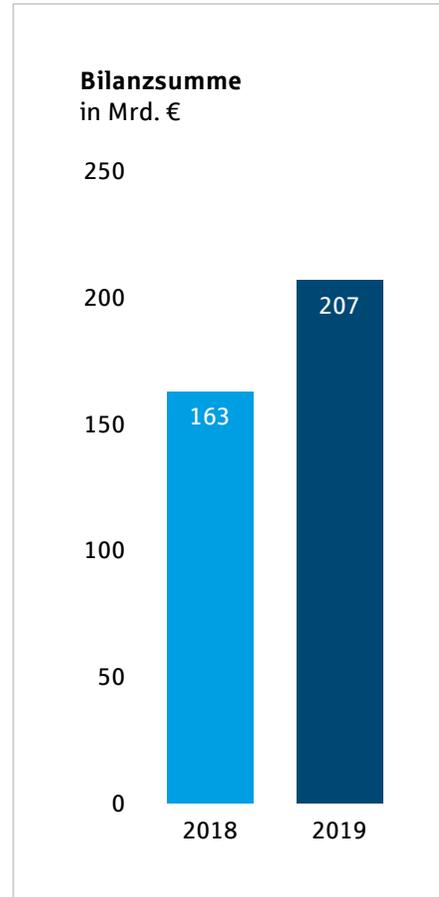
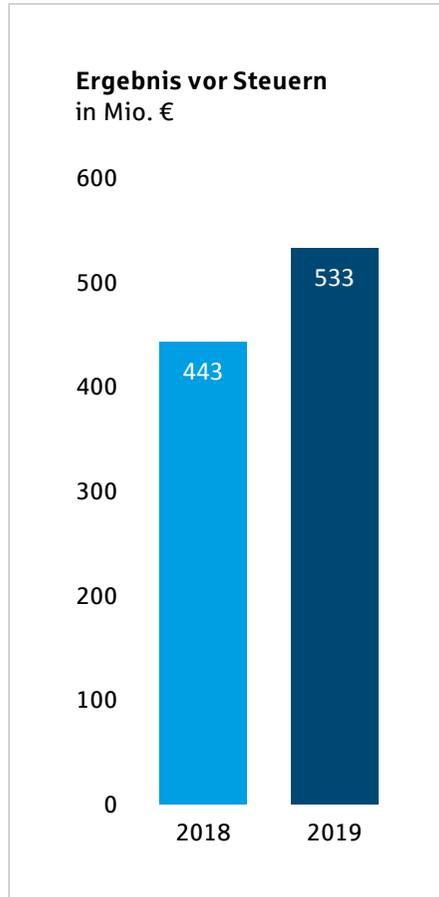


Management Summary

Helaba mit dem Jahr 2019 zufrieden

- **Zufriedenstellendes Jahr 2019: Neugeschäft sowie Zins- und Provisionsüberschuss deutlich über Vorjahr**
- **Konzernergebnis vor Steuern mit 533 Mio. €, auch aufgrund von Sondereffekten, signifikant über Vorjahr**
- **Anstieg der Risikovorsorge, der auch ein Management Adjustment umfasst, ist Ausdruck der allgemeinen Eintrübung der Wirtschaftslage und nähert die Risikovorsorge wieder an ein normales Niveau an**
- **Umsetzung regulatorischer Vorgaben und geschäftsstrategischer Anforderungen belastet weiterhin den Verwaltungsaufwand**
- **Integration der KOFIBA und des DVB-Portfolios erfolgreich abgeschlossen, alle Meilensteine in Projekt Alpha erreicht, Effizienzprogramm Scope gestartet**
- **CET1-Quote (fully-loaded) mit 14,2%, Gesamtkapitalquote mit 19,0% weiterhin deutlich über aufsichtsrechtlichen Anforderungen**

Zufriedenstellende Entwicklung der Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2019

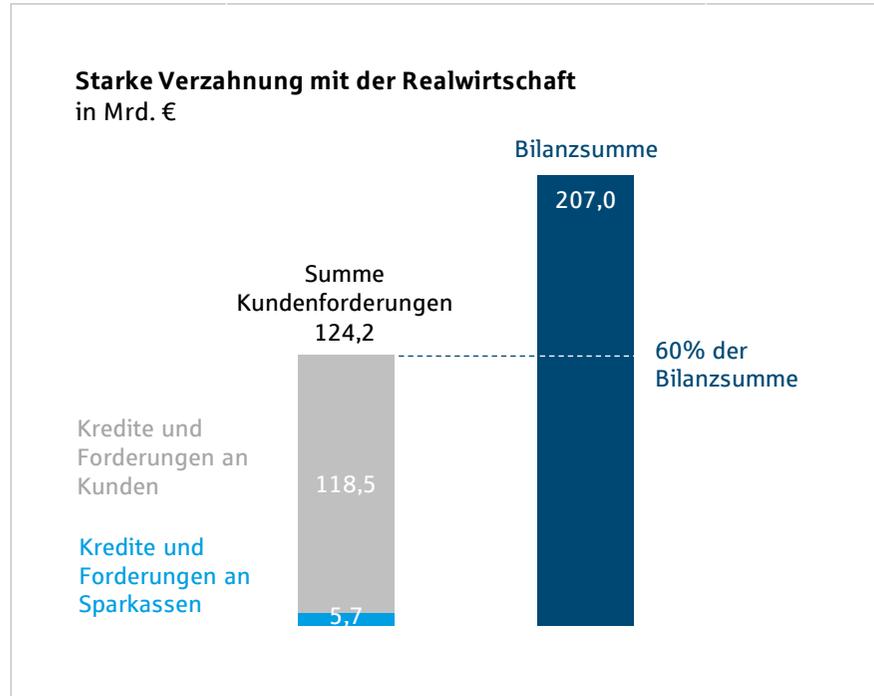


CET1-Quote (fully-loaded) und Liquidity Coverage Ratio

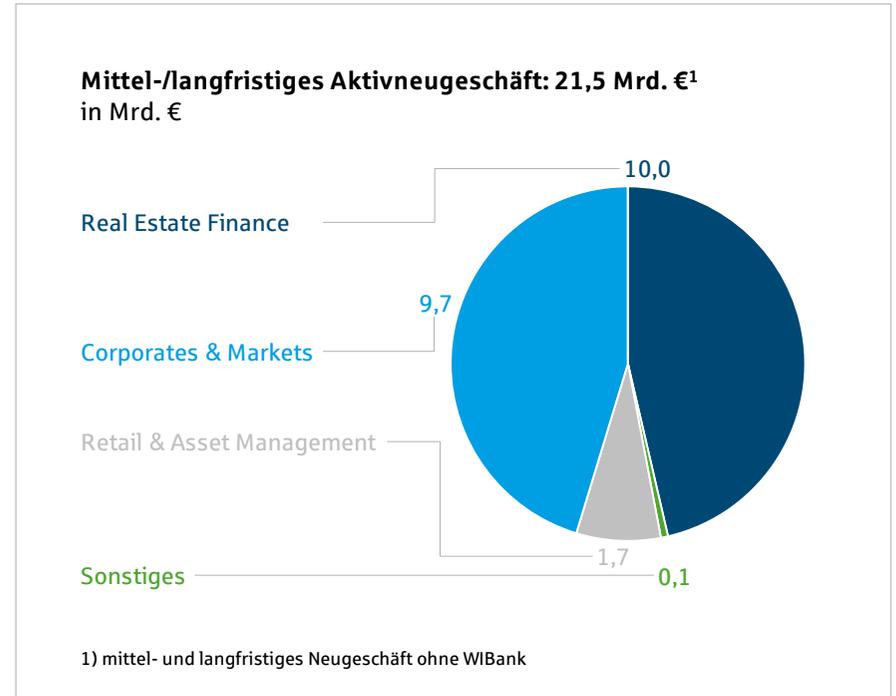
	Anforderung 2019	Zielwert	Ist-Wert 2019
CET1-Quote (fully-loaded)	9,85% ¹	12,5%	14,2%
Liquidity coverage Ratio	100%	>125%	225%

1) Abgeleitet aus der SREP Anforderung für 2019 unter Berücksichtigung von Kapitalpuffern

Kundenforderungen dominieren Bilanzstruktur

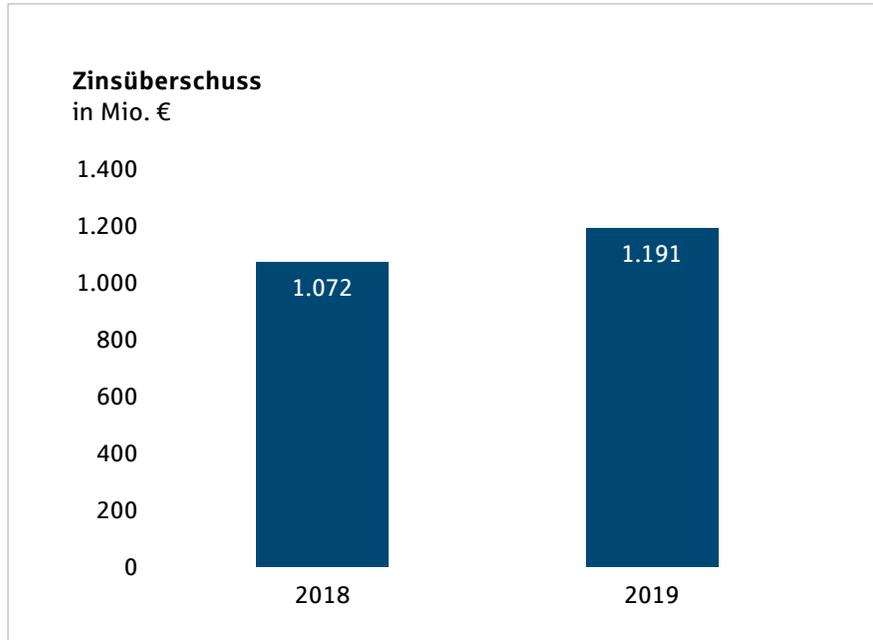


- Anstieg Bilanzsumme auf 207,0 Mrd. € (2018: 163,0 Mrd. €) resultiert im Wesentlichen aus Zugang KOFIBA
- Der Anteil Kundenforderungen an der Bilanzsumme beträgt in Folge des deutlichem Anstiegs der Bilanzsumme 60% (2018: 63%)

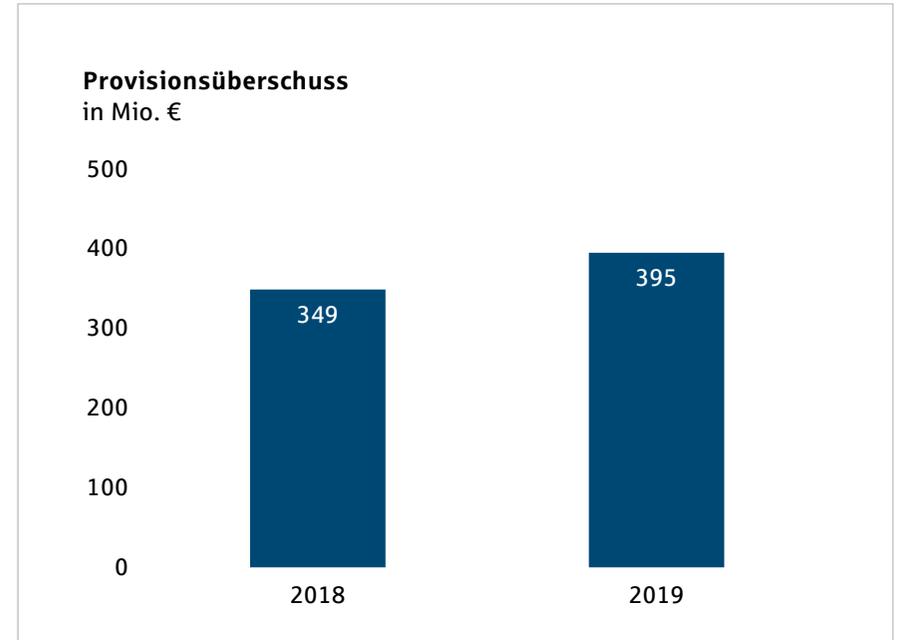


- Abschlussvolumen im mittel- und langfristigen Aktivneugeschäft mit 21,5 Mrd. € deutlich oberhalb des Vorjahresvolumens von 19,0 Mrd. €
- Enthält Übernahme eines Land-Transport-Finance Portfolios der DVB (rd. 1,0 Mrd. € im mittel-/langfristigen Aktivneugeschäft)

Zins- und Provisionsüberschuss deutlich über Vorjahr

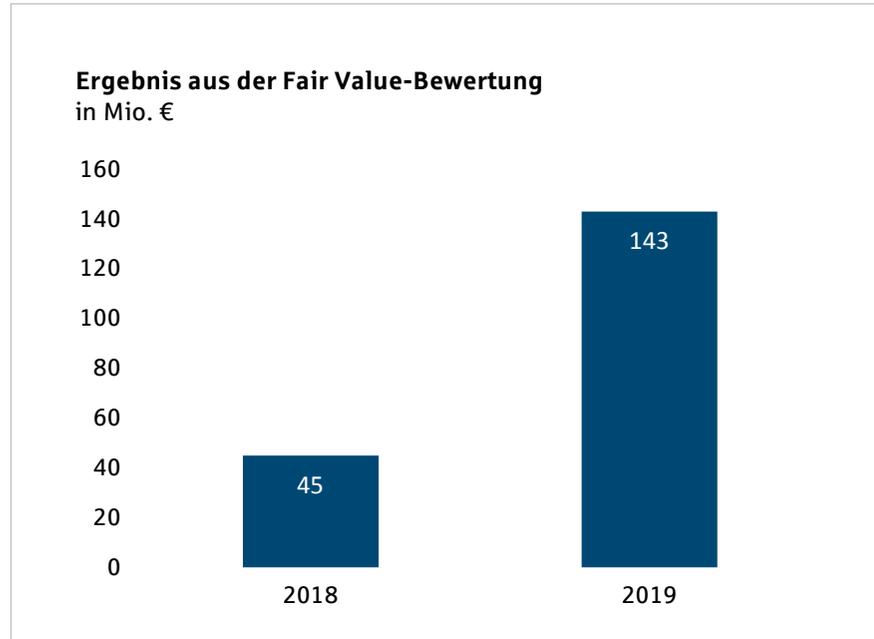


- Zinsüberschuss über Vorjahresniveau, insbesondere bedingt durch höhere Bestände

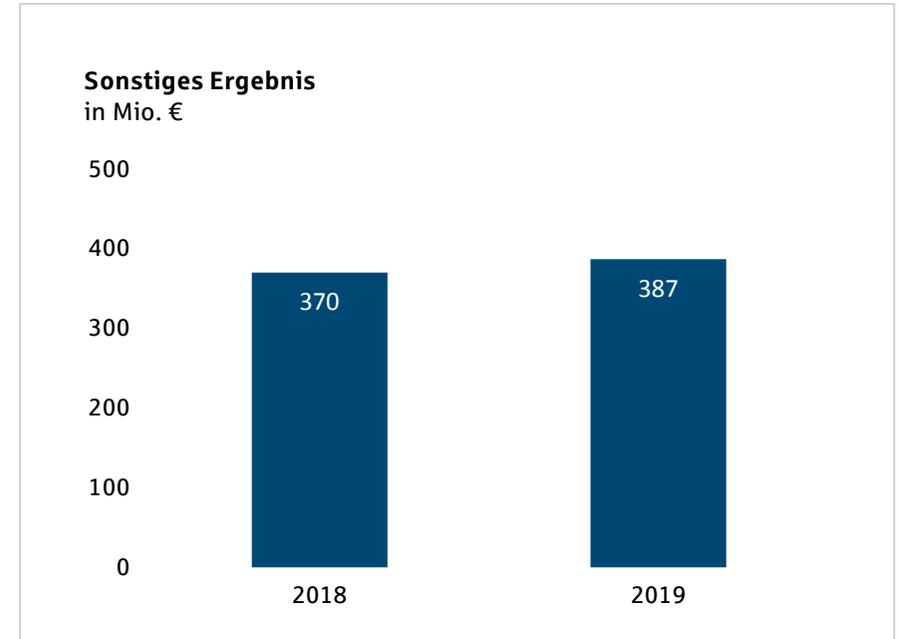


- Provisionsüberschuss im Wesentlichen von Helaba, Frankfurter Sparkasse und Helaba Invest generiert
- Positive Entwicklung insbesondere bei Provisionen aus Kredit- und Avalgeschäft sowie aus Vermögensverwaltung

Positive Entwicklung im operativen Handelsergebnis, Sonstiges Ergebnis mit Sondereffekten

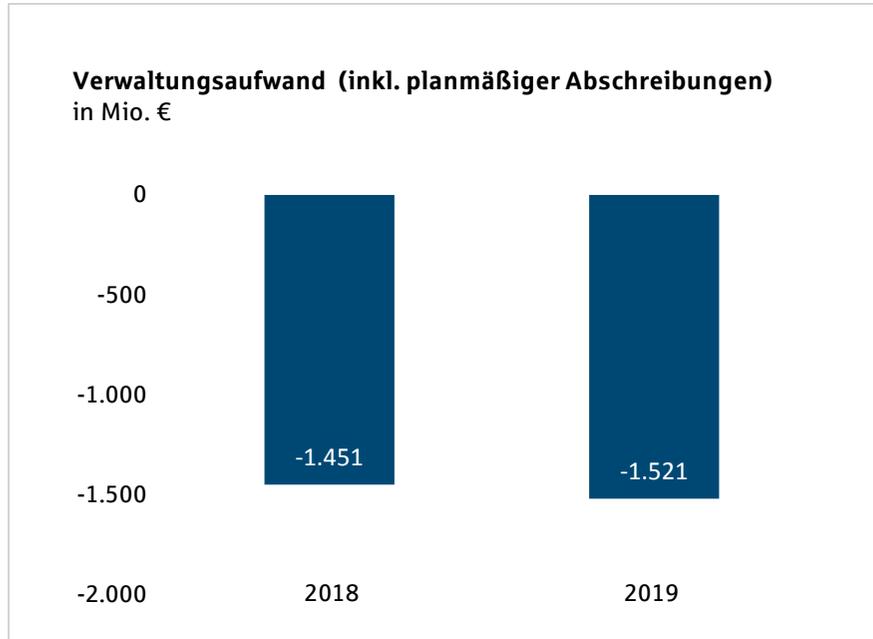


- Operatives Handelsergebnis des kundengetriebenen Kapitalmarktgeschäfts liegt wesentlich über Vorjahr
- Bewertungseffekte infolge der gesunkenen langfristigen Zinsen belasten Ergebnis

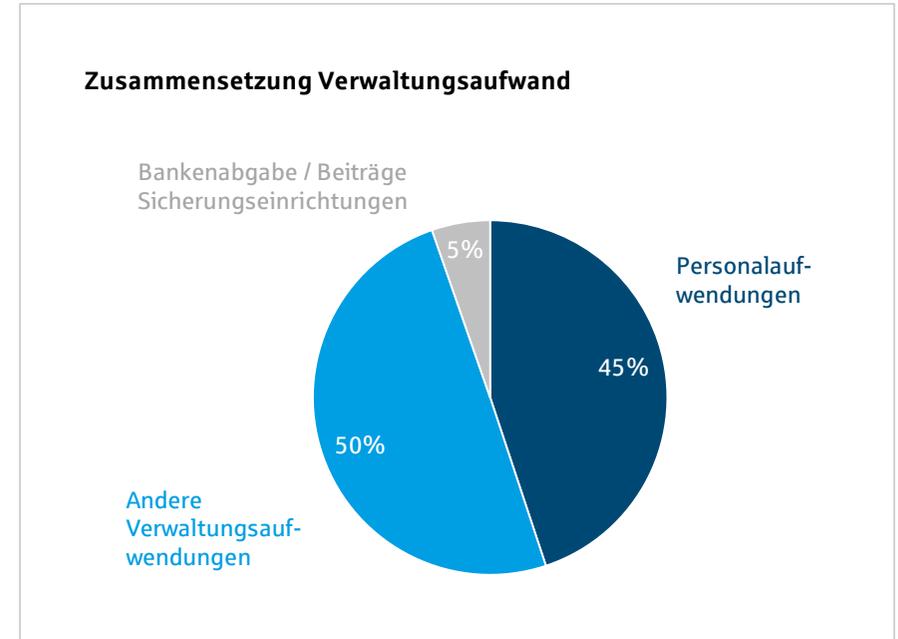


- Ergebnis durch gegenläufige Sondereffekte gekennzeichnet
- Ertrag aus der erstmaligen Konsolidierung der KOFIBA (125 Mio. €) steht Zuführung zu Rückstellung für Effizienzprogramm „Scope“ (-71 Mio. €) gegenüber

Verwaltungsaufwand durch Projekt- und IT-Aufwände geprägt

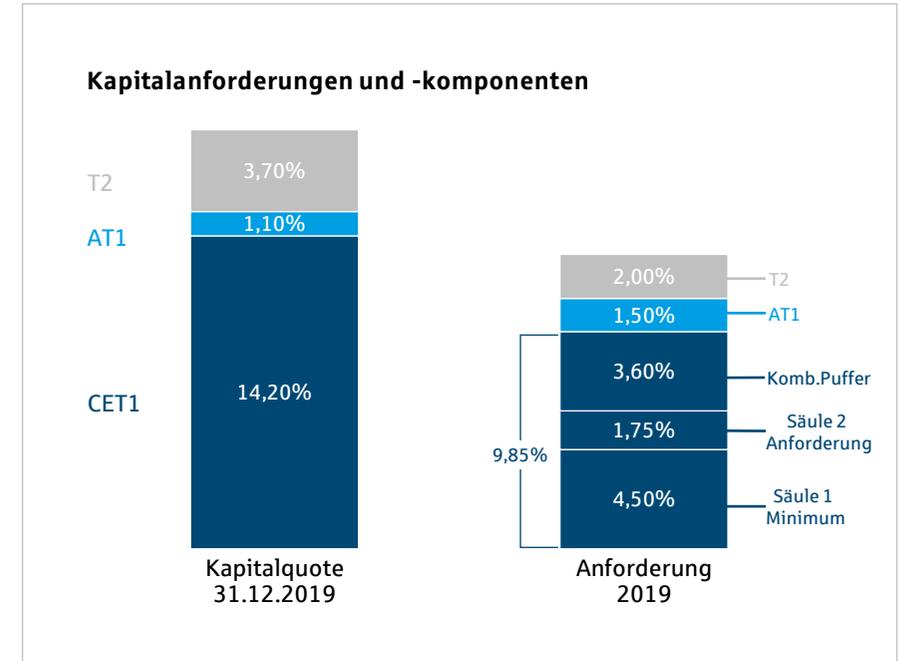
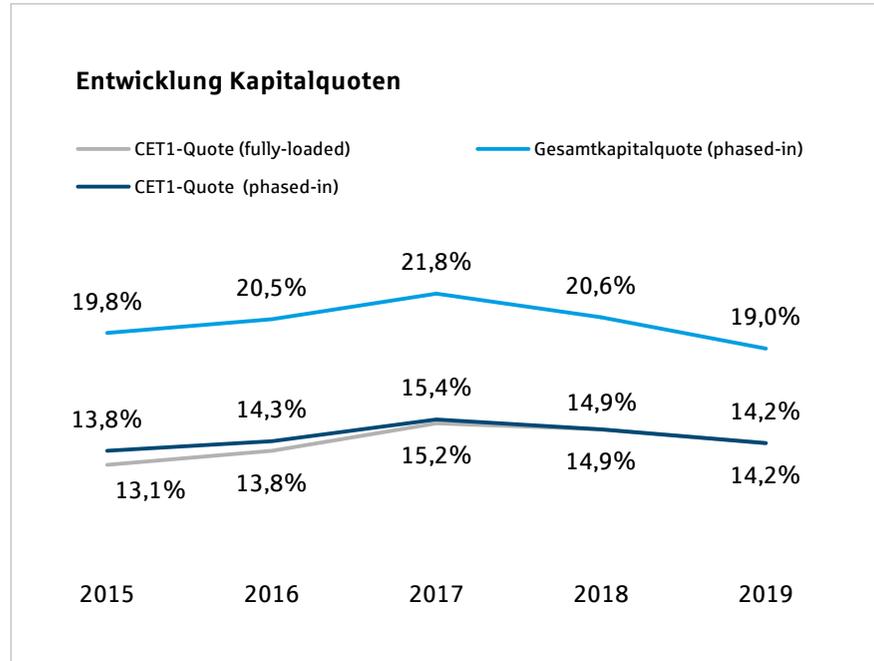


- Anstieg insbesondere durch gestiegene Personal- und Sachaufwendungen im Zusammenhang mit Umsetzung regulatorischer Vorgaben und geschäftsgetriebener Anforderungen



- Auf Bankenabgabe sowie Beiträge zu den Sicherungseinrichtungen der S-Finanzgruppe entfallen insgesamt rund 81 Mio. € (2018: 69 Mio. €)
- Anstieg im Wesentlichen durch Stützungsmaßnahmen für die NORD/LB begründet

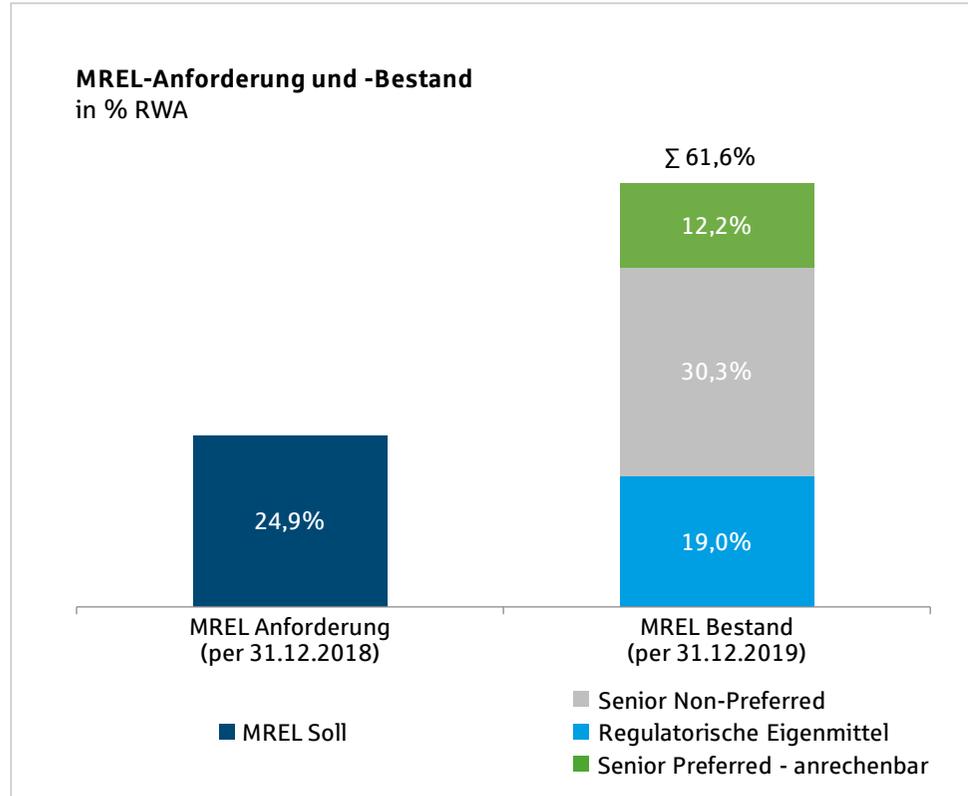
Kapitalquoten übertreffen aufsichtsrechtliche Anforderungen deutlich



- CET1-Quoten auf sehr gutem Niveau, Rückgang bedingt durch Anstieg der Risikoaktiva
- Seit 2018 für die CET1-Quote keine Unterschiede mehr aus den CRD IV / CRR Übergangsregelungen
- Leverage Ratio bei 4,5% (phased-in) bzw. 4,3% (fully-loaded)
- Risikoaktiva bei 59,8 Mrd. €

- Helaba verfügt über komfortable Eigenmittelausstattung, alle aufsichtsrechtlichen Anforderungen deutlich übererfüllt:
 - CET1-Quote zum Jahresende mit 14,2% deutlich über abgeleiteter aufsichtsrechtlicher CET1-Anforderung von 9,85% für 2019
 - Gesamtkapitalquote zum Jahresende mit 19,0% ebenfalls signifikant über Anforderung von 13,35% für 2019

MREL-Anforderung weiterhin deutlich übertroffen



- Erwartete Anforderung auf Basis der Daten per 31.12.2018 bei 8,94% bezogen auf TLOF¹, dies entspricht 24,9% bezogen auf RWA
- MREL-Bestand zum 31.12.2019 mit 20,1% bezogen auf TLOF (entspricht 61,6% bezogen auf RWA) deutlich über den Anforderungen der Aufsicht
- Helaba kann geforderte Quote bereits nahezu vollständig durch Eigenmittel abdecken
- Hoher Bestand an nachrangigen berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten (Senior Non-Preferred) schirmt nicht nur darüber liegende Senior Preferred Klasse wirkungsvoll vor Verlusten ab, sondern entfaltet auch innerhalb der Senior Non-Preferred Klasse eine breite Schutzwirkung

1) MREL-Anforderung im Juli 2019 erstmalig als bindende Quote durch Abwicklungsbehörden mitgeteilt, 8,46% bezogen auf Total Liabilities and Own Funds (TLOF)
Entwurf der bindenden MREL Anforderung für 2020 liegt vor, Aktualisierung der bindenden MREL Anforderung für 2020 daher zeitnah in Höhe von 8,94% TLOF erwartet

Orientierung der Segmente an Kunden- und Risikostruktur

Immobilien	Corporates & Markets	Retail & Asset Management	Fördergeschäft	Sonstige
Real Estate Finance	Corporate Finance	 Frankfurter Sparkasse 1822	 WiBank Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	Konzerndisposition und Liquiditätsanlagebestand
	Insurance Finance	 Frankfurter Bankgesellschaft PRIVATBANK Zürich Frankfurt		Corporate Center-Einheiten
	Banken & Auslandsgeschäft	 LBS		 OFB Projektentwicklung
	Sparkassenkreditgeschäft und Verbundservice	 Helaba Invest		Aktiv-Passiv-Steuerung
	Inländisches Kommunalkreditgeschäft	Handelsabwicklung/ Depotservice		KOFIBA-Kommunalfinanzierungsbank GmbH
	Sales Öffentliche Hand	Portfolio- und Immobilienmanagement		
	Public Finance	 GWH GROSSWIRTSCHAFTEN		
	Kapitalmärkte			Konsolidierung/Überleitung
	Cash Management			Überleitungs- und Konsolidierungseffekte

Konzernergebnis nach Geschäftssegmenten



Immobilien

Neugeschäftsvolumen über Vorjahr

Immobilien	2019	2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	398	402	-1,0
Risikovorsorge	13	-14	n.a.
Verwaltungsaufwand	-154	-146	-5,5
Segmentergebnis	257	242	6,2

	31.12.2019	31.12.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	30,8	30,2
Risikoaktiva	16,9	16,4

- Abbildung der gewerblichen Bestands- bzw. Projektfinanzierungen für Immobilien
- Erhöhung des Neugeschäftsvolumens um rund 2% auf 10,0 Mrd. € (2018: 9,8 Mrd. €)
- Zinsüberschuss als wesentliche Ertragskomponente aufgrund eines gestiegenen durchschnittlichen Geschäftsvolumens über Vorjahresniveau, Summe Erträge aufgrund einer Abschreibung auf eine Vorratsimmobilie im sonstigen Ergebnis dennoch unter Vorjahr
- Ertrag aus der Auflösung von Risikovorsorge in Höhe von 13 Mio. € (2018: -14 Mio. €)
- Höherer Verwaltungsaufwand durch Anstieg der Overhead-Umlage



Corporates & Markets

Deutliche Steigerung des Neugeschäfts & Normalisierung der Risikovorsorge

Corporates & Markets	2019	2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	624	581	7,4
Risikovorsorge	-68	0	n.a.
Verwaltungsaufwand	-495	-462	-7,1
Segmentergebnis	61	119	-48,7

	31.12.2019	31.12.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	72,1	71,1
Risikoaktiva	24,1	20,8

- Steigerung des Neugeschäftsvolumens um rund 24% auf 9,7 Mrd. € (2018: 7,8 Mrd. €), enthält die Übernahme eines Land-Transport-Finance Portfolios der DVB (rd. 1,0 Mrd. €)
- Positive Entwicklung des Zinsüberschusses aus dem Kreditgeschäft, Rückgänge im Kapitalmarktgeschäft sowie dem Cash Management
- Einem Anstieg des Provisionsüberschuss sowie des operativen Ergebnisses des kundengetriebenen Kapitalmarktgeschäfts stehen Belastungen aus erhöhten Bewertungsabschlägen bei Derivaten gegenüber
- Zuführungen zur Risikovorsorge mit 68 Mio. € spürbar über Vorjahr (2018: 0 Mio. €), entfällt überwiegend auf Zuführungen der Stufe 2 (nach IFRS Stufenmodell)
- Höherer Verwaltungsaufwand durch Anstieg der Overhead-Umlage und Projektkosten
- Mit rd. 126 Mio. € größter Ergebnisbeitrag aus Geschäftsbereich Corporate Finance; Neugeschäft mit 8,2 Mrd. € (+2,1 Mrd. € gegenüber 2018) deutlich gesteigert



Retail & Asset Management

Rückgang Zinsergebnis und Verwaltungsaufwand belasten

Retail & Asset Management	2019	2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	745	743	0,3
Risikovorsorge	-3	-4	25,0
Verwaltungsaufwand	-554	-534	-3,7
Segmentergebnis	188	205	-8,3

	31.12.2019	31.12.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	32,7	30,7
Risikoaktiva	7,5	6,6

- Segment umfasst das Retail Banking, das Private Banking sowie das Asset Management (über die Töchter Frankfurter Sparkasse, Frankfurter Bankgesellschaft und Helaba Invest), die Landesbausparkasse Hessen-Thüringen und die GWH
- Summe Erträge auf Vorjahresniveau, rückläufiger Zinsüberschuss sowie Entfall eines positiven Sondereffektes im sonstigen Ergebnis des Vorjahres belasten, positive Entwicklung immobilienwirtschaftlicher Erträge der GWH sowie der Spezialfonds der FSP, merklicher Anstieg Provisionsüberschuss
- Geringe Zuführungen zur Risikovorsorge von 3 Mio. €
- Anstieg des Verwaltungsaufwands u.a. bedingt durch geschäftliche Initiativen der GWH, Helaba Invest, FBG und Frankfurter Sparkasse
- Größte Beiträge zum Segmentergebnis aus der Frankfurter Sparkasse und GWH



Fördergeschäft

Ausbau Fördergeschäft wirkt positiv auf Ertragslage

Fördergeschäft	2019	2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	101	91	11,0
Risikovorsorge	0	0	n.a.
Verwaltungsaufwand	-74	-72	-2,8
Segmentergebnis	27	19	42,1

	31.12.2019	31.12.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	24,6	23,5
Risikoaktiva	1,2	1,2

- Abbildung des öffentlichen Fördergeschäfts der WIBank
- Anstieg der Erträge infolge des Ausbaus des Fördergeschäfts sowie durch Sondereffekte



Sonstige

Erstkonsolidierung KOFIBA mit deutlich positivem Beitrag

Sonstige	2019	2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	293	110	>100,0
Risikovorsorge	-28	64	n.a.
Verwaltungsaufwand	-290	-291	0,3
Segmentergebnis	-25	-117	78,6

	31.12.2019	31.12.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva ¹	49,4	21,8
Risikoaktiva	10,1	9,3

1) Anstieg Bilanzaktiva wesentlich bedingt durch seit Jahresbeginn 2019 geänderten Ausweis des EZB- bzw. Bundesbankkontos im Segment Sonstige (zuvor Segment Corporates & Markets)

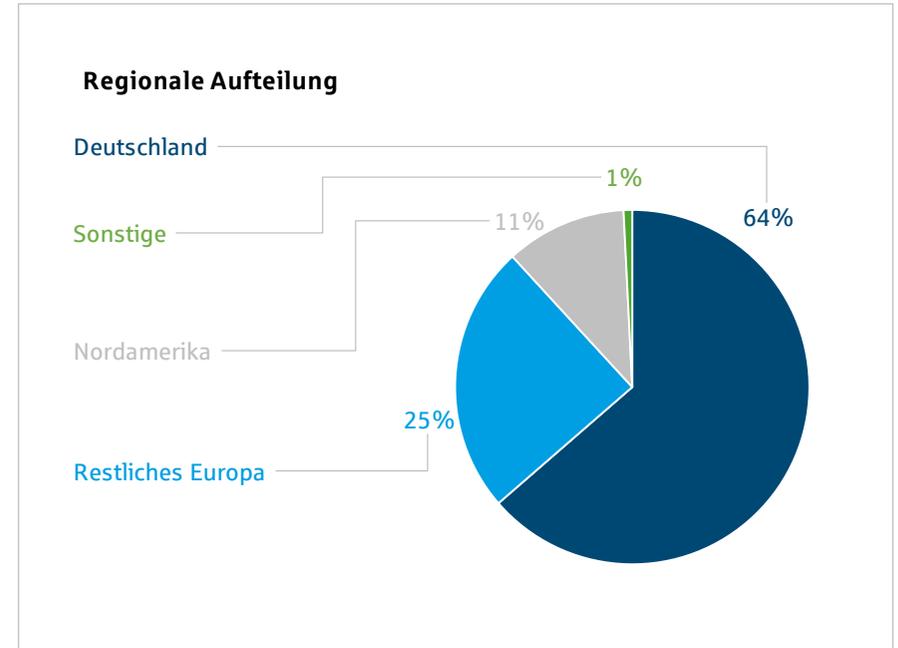
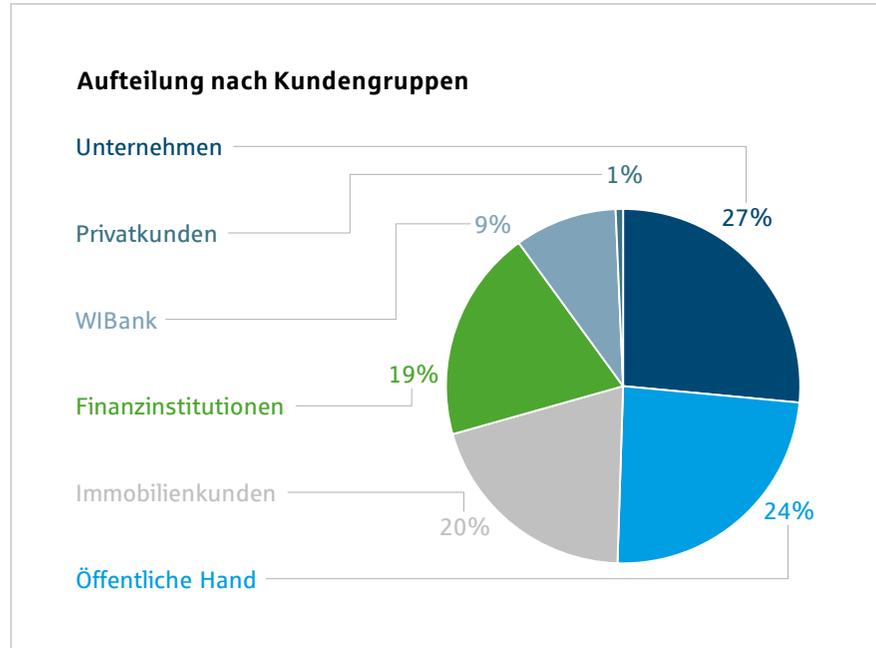
- Segment beinhaltet die nicht anderen Geschäftssegmenten zurechenbaren Ergebnisbeiträge und Aufwendungen, insbesondere Ergebnisse aus dem Treasury, der OFB sowie die Kosten der zentralen Bereiche; Konsolidierung der KOFIBA seit Mai 2019, Anwachsung im September 2019, Abschluss der Integration im Dezember 2019
- Deutlicher Anstieg der Summe Erträge insbesondere durch positive Treasury-Effekte sowie aus dem Zugang der KOFIBA, diesem Anstieg steht die Bildung einer Rückstellung aus dem Projekt Scope entgegen
- Risikovorsorge beinhaltet Bildung eines Management Adjustments in Höhe von 31 Mio. €
- Verwaltungsaufwand berücksichtigt insbesondere zentrale Projekte, die Beitragszahlungen zur Bankenabgabe und Sicherungseinrichtungen sowie die Verwaltungsaufwendungen der KOFIBA



Portfolio-Qualität

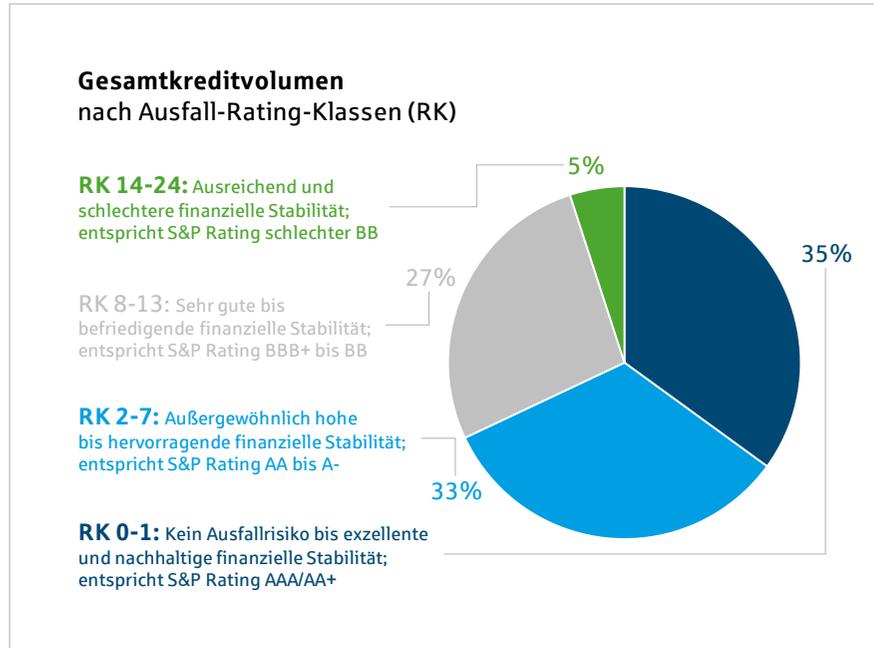


Diversifiziertes Kreditportfolio mit Fokus auf Deutschland

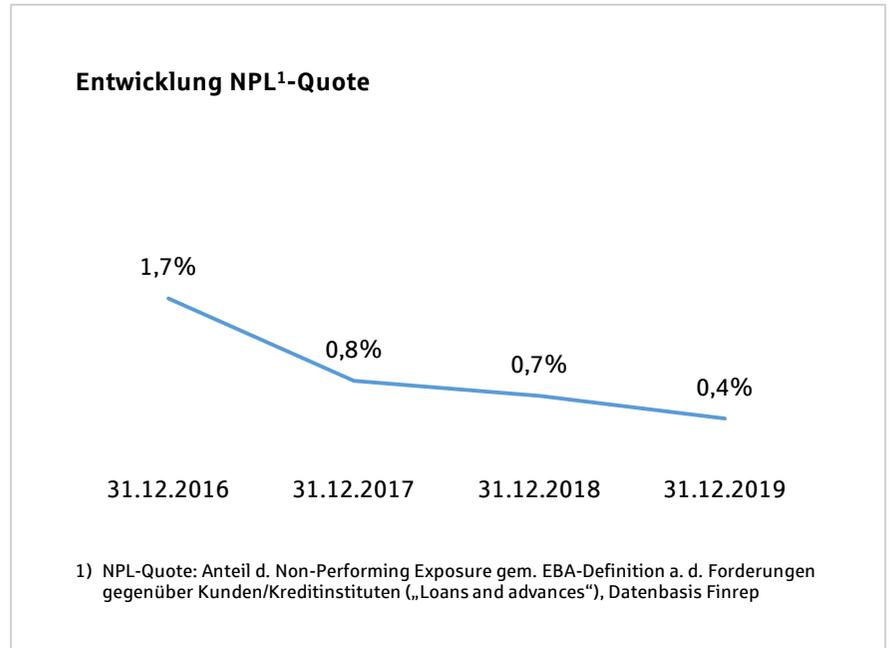


► Gesamtkreditvolumen 208,3 Mrd. €

Weiter rückläufige NPL-Quote bei stabiler Ratingstruktur



- Gesamtkreditvolumen von 208,3 Mrd. €
- 95% des Gesamtkreditvolumens entfallen auf exzellente bis befriedigende Bonitäten

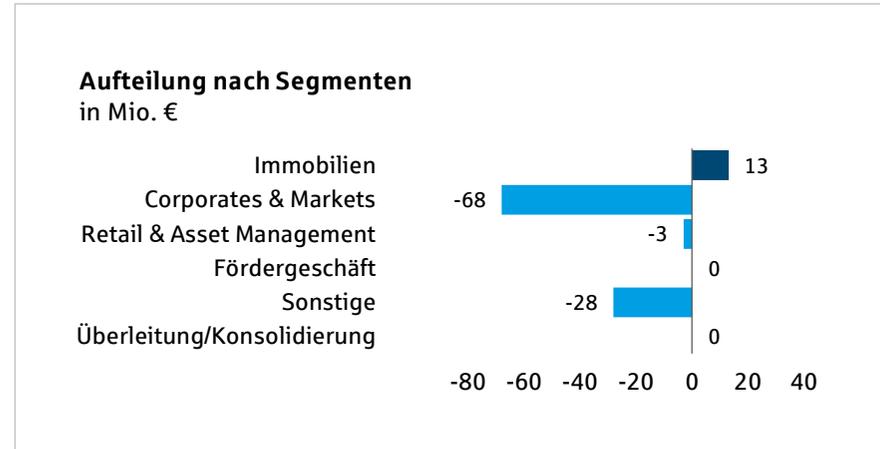


- Zum 31.12.2019 ist die NPL-Quote im Vergleich zum Jahresende 2018 weiter auf 0,44% gesunken
- Auf „Loans and advances“ von 150,4 Mrd. € entfallen Non-Performing Exposures von 0,7 Mrd. €

Netto-Zuführungen gegenüber Vorjahr gestiegen, aber weiterhin unter langjährigem Durchschnitt

Zusammensetzung der Risikovorsorge	2019	2018
	Mio. €	Mio. €
Risikovorsorge auf finanzielle Vermögenswerte	-78	43
Risikovorsorge auf außerbilanzielles Kreditgeschäft	-8	2
Netto-Risikovorsorge	-86	45

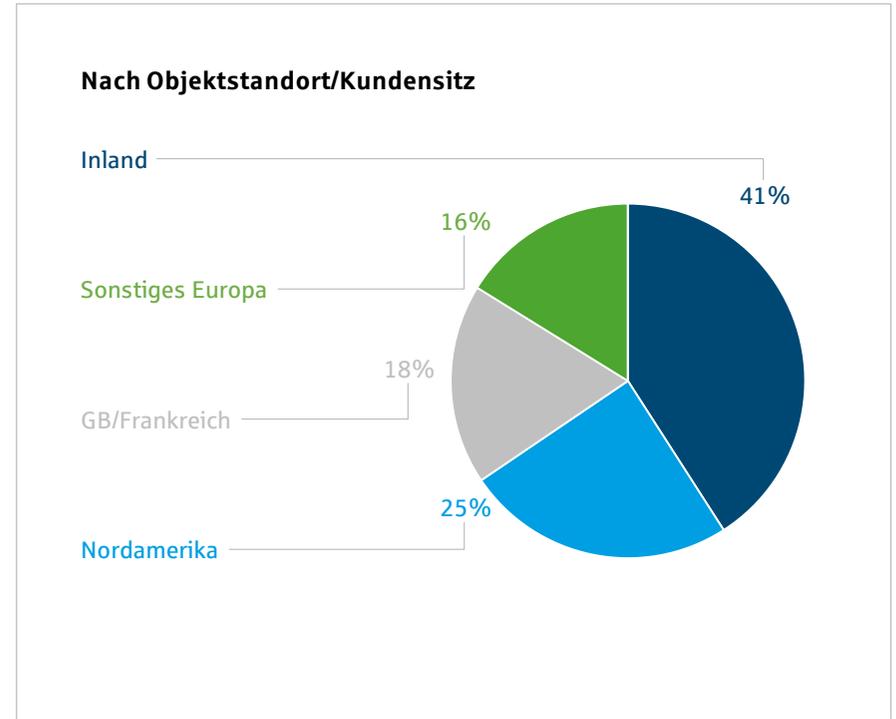
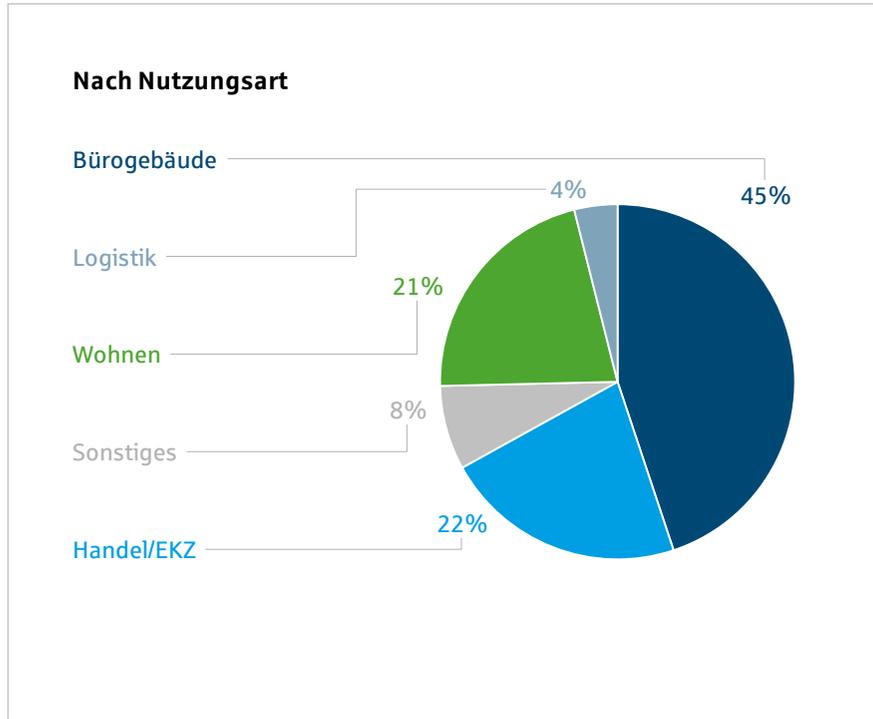
- Risikovorsorge insbesondere durch Zuführungen zu Stufe 2 (gem. IFRS 9) über dem Vorjahr, beinhaltet auch Bildung eines Management Adjustments in Höhe von 31 Mio. €
- Anstieg ist Ausdruck der allgemeinen Eintrübung der Wirtschaftslage und nähert die Risikolage wieder an normales Niveau an, Neubildungen aber insgesamt weiterhin gering



- Netto-Zuführungen zu Wertberichtigungen primär im Segment Corporates & Markets
- Abbildung des Management Adjustments im Segment Sonstige

Real Estate Finance Portfolio

Geschäftsvolumen 35,8 Mrd. €



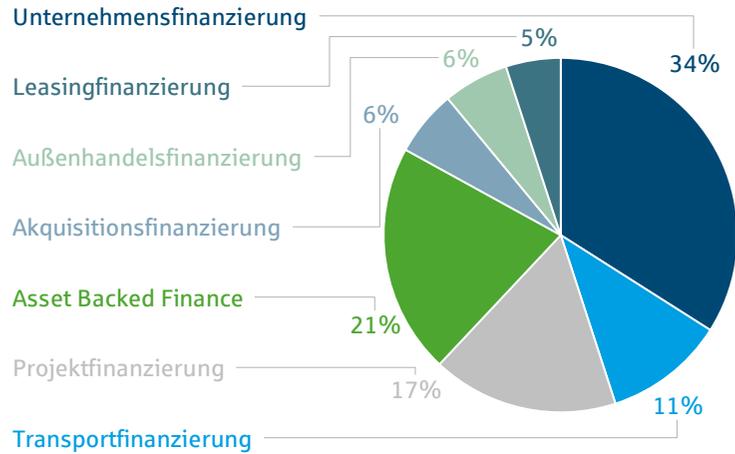
► Ausgewogenes Portfolio nach Regionen und Nutzungsarten

Stand: 31.12.2019

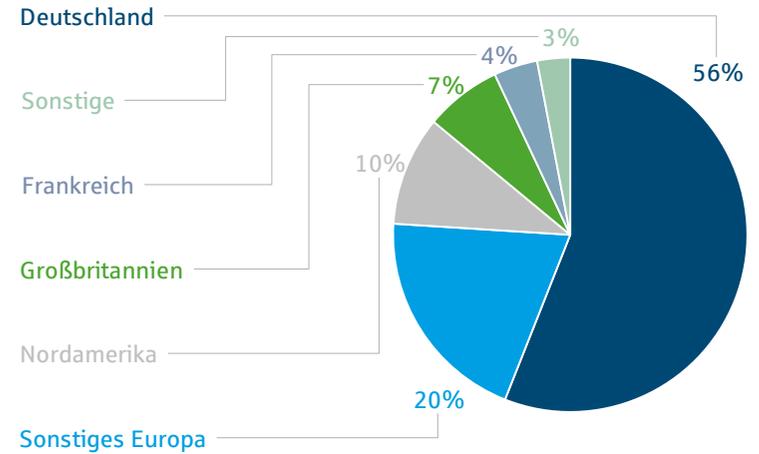
Corporate Finance Portfolio

Geschäftsvolumen 49,4 Mrd. €

Nach Geschäftssparten



Nach Regionen



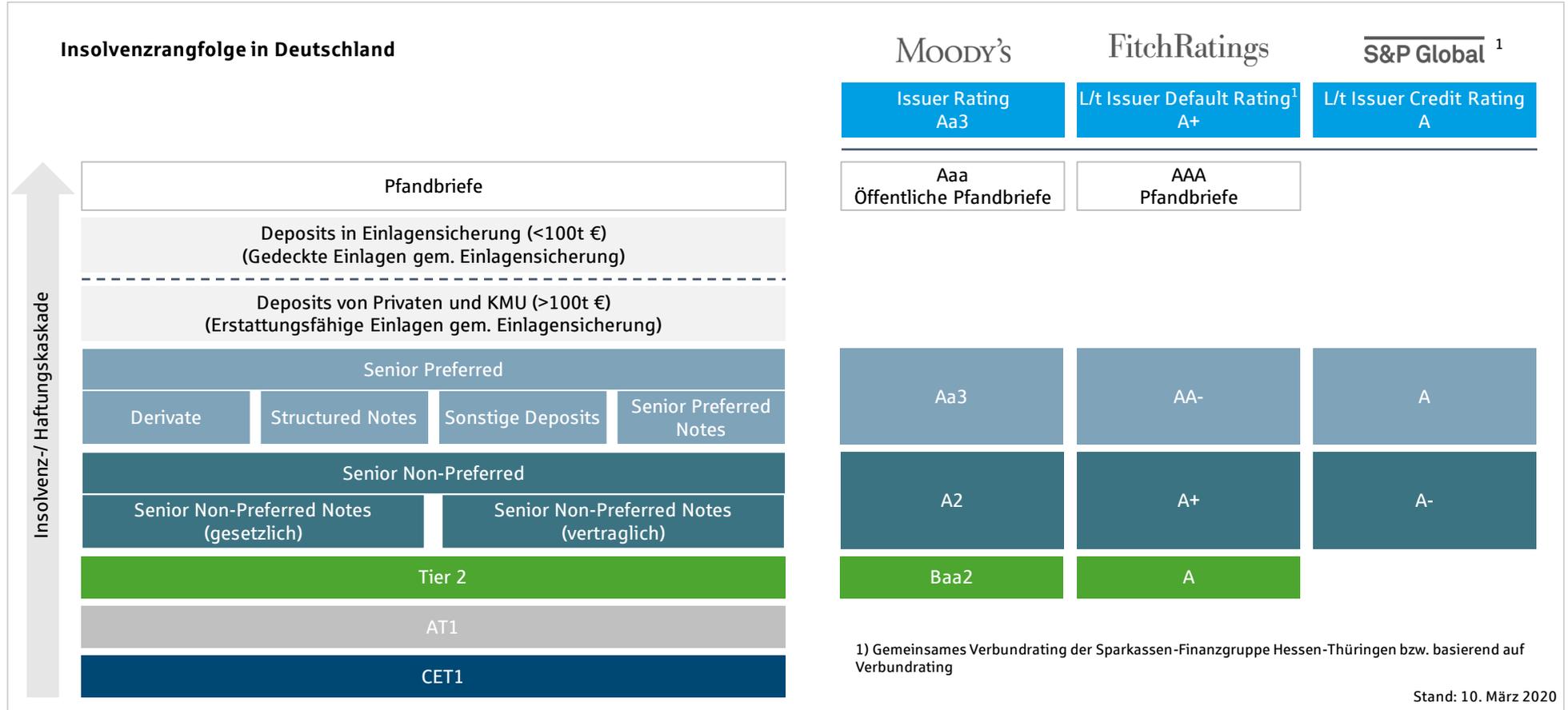
► **Breit diversifiziertes Portfolio mit Schwerpunkt auf Europa**

Stand: 31.12.2019

Refinanzierung



Helaba Ratings auf hohem Niveau



Starke nationale Refinanzierungsbasis

Refinanzierungsstrategie

- Fristenkongruente Refinanzierung des Neugeschäfts
 - Starke Position bei deutschen Investoren weiter ausbauen und Investorenbasis gezielt auch im Ausland erweitern
 - Solide „Credit Story“ der Helaba inner- und außerhalb Deutschlands
 - Produkt- und Strukturierungskapazitäten durch Emissionsprogramme weiterentwickeln
-

Refinanzierungsprogramme

35 Mrd. € Euro Medium Term Note Programm

Inlandsemissionen (Basisprospekt)

10 Mrd. € Euro-CP/CD Programm

6 Mrd. € NEU CP (ehem. French CD) Programm

5 Mrd. \$ USCP Programm

Breiter Liquiditätszugang

50 Mrd. € Deckungswerte für Pfandbriefe

31 Mrd. € notenbankfähige Wertpapiere

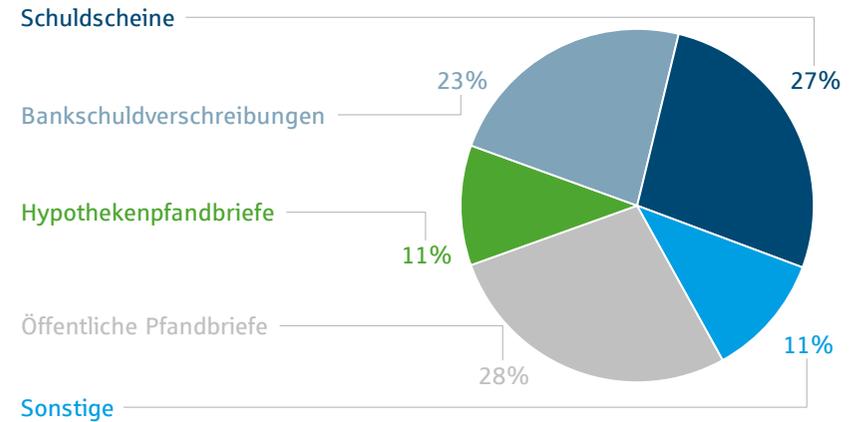
20 Mrd. € Retail-Einlagen im Konzern

Nachhaltiges Liquiditätsmanagement und hohe Marktakzeptanz

Umlauf mittel- und langfristige Refinanzierung (≥ 1 Jahr): 99,7 Mrd. €

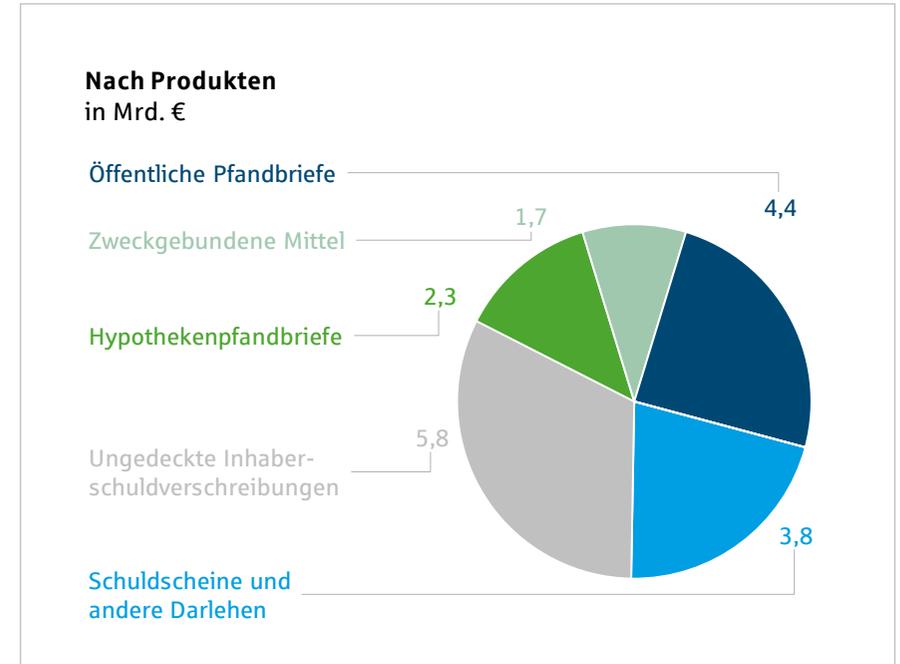
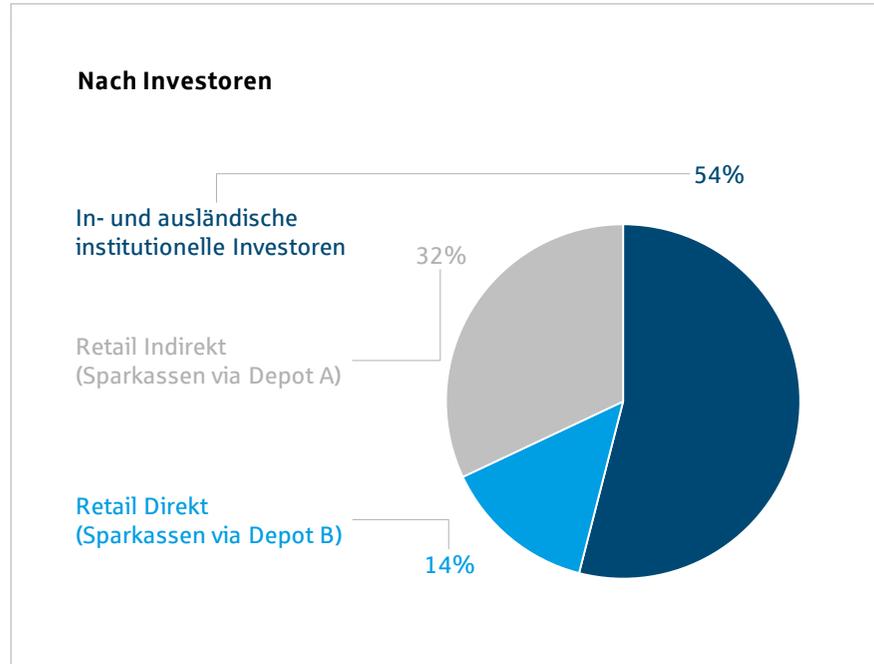
Jahresvergleich	2019	2018	2017
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Pfandbriefe	38.450	26.851	26.334
davon Öffentliche	27.492	15.263	16.482
davon Hypotheken	10.958	11.588	9.852
Bankschuldverschreibungen	23.181	22.891	20.906
Schuldscheine	26.816	24.421	23.197
Sonstige*	11.217	10.874	12.283
Summe	99.664	85.037	82.720

* Nachrangige Anleihen/Genussscheine/Stille Einlagen/Zweckgebundene Mittel



Stand: 31.12.2019

Mittel- und langfristige Refinanzierung (≥ 1 Jahr) 2019



Mittel-/langfristiges Refinanzierungsvolumen in 2019: **18,0 Mrd. €**

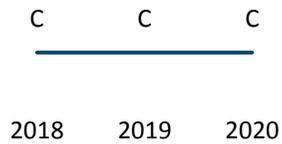
Stand: 31.12.2019

Nachhaltige Geschäftsausrichtung der Helaba durch Ratings bestätigt



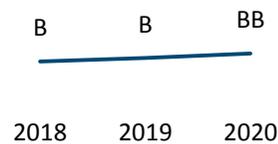
- Ratingnote: **C (Prime)**
- Skala: D- bis A+
- Unter den **Top 10%** in der Vergleichsgruppe von 243Banken
- Note **B-** für Teilrating „Social & Governance“

Verlauf



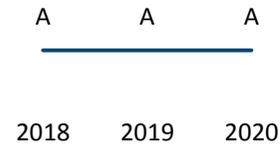
- Ratingnote: **BB (Positive)**
- Skala: D bis AAA
- Unter den **Top 5** in der Vergleichsgruppe von 24 Banken
- Note **BBB (Positive)** für Teil-rating Hypothekendarlehen

Verlauf



- Ratingnote: **A**
- Skala: CCC bis AAA
- Im oberen Mittelfeld in der Vergleichsgruppe von 210 Banken
- Top-Score für Teilrating „Financial Product Safety“

Verlauf

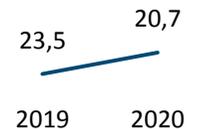


20.7 Medium Risk



- Ratingnote **20,7 (Medium)**
- Skala: 0 (Beste) bis 100
- Unter den **Top 5%** in der Vergleichsgruppe von 375 Banken
- Top-Score** für Teilrating „Corporate Governance“

Verlauf



Stand: März 2020

Ausblick





Ereignisreiches Jahr 2019 für die Helaba

Dexia Kommunalbank Deutschland

- Integration der ehemals 41-größten Bank in kürzester Zeit
- Geschäftsvolumen dadurch deutlich ausgeweitet
- Vereinnahmung eines Bad Will wirkt positiv auf Ergebnis

DVB Kreditportfolio

- Übernahme in Höhe von 1,3 Mrd. Euro einschließlich 18 Mitarbeitenden
- Bereich Land Transport ausgebaut und Marktposition nachhaltig verbessert

Scope – Wachstum durch Effizienz

- Größte Organisatorische Veränderung seit 25 Jahren
- Streichung von 380-400 derzeit besetzter Stellen

Unterstützung der NORD/LB

- Institutssicherung der Sparkassen-Finanzgruppe bewies Handlungsfähigkeit
-

Strategische Agenda

Strategische Agenda der Helaba

fokussiertes Wachstum, zukunftsfähige Prozesse, verantwortungsvolles Handeln sowie gesteigerte Effizienz



Schärfung
Geschäftsmodell



Moderne Infrastruktur
und Digitalisierung



Verantwortung
und Werte



Wachstum
durch Effizienz



Ausblick

- Rahmenbedingungen bleiben durch die aktuelle Zinspolitik, hohe Volatilitäten an den Finanz- und Kapitalmärkten sowie hohe regulatorische Anforderungen unverändert anspruchsvoll
- Durch höhere Effizienz wollen wir den Kostenanstieg bremsen und die dadurch geschaffenen Freiräume nutzen, um unsere Wachstumsinitiativen gezielt umzusetzen. „Go-live“ der neuen Organisationsstruktur am 16. März 2020 erfolgreich umgesetzt, Umsetzung erster Maßnahmen aus Scope in 2020
- Die wirtschaftlichen Folgen der weltweiten Ausbreitung des Coronavirus lassen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine seriöse Ergebnisprognose zu. Daher sehen wir von einem Ausblick für das laufende Geschäftsjahr ab.

Ansprechpartner



Ihre Ansprechpartner

Nicole Patrau

Konzernstrategie | Investor Relations
T +49 69 / 91 32 - 39 82
nicole.patrau@helaba.de

Lars Petschulat

Konzernstrategie | Investor Relations
T +49 69 / 91 32 - 36 62
lars.petschulat@helaba.de

Nadia Landmann

Debt Investor Relations
T +49 69 / 91 32 - 23 61
nadia.landmann@helaba.de

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32 - 01
F +49 69 / 29 15 - 17

Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
T +49 3 61 / 2 17 - 71 00
F +49 3 61 / 2 17 - 71 01

www.helaba.com

Werte, die bewegen.

Anhang



Bilanzentwicklung Helaba-Konzern

Bilanzentwicklung Helaba Konzern (IFRS)	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung	
	Mrd. €	Mrd. €	Mrd. €	%
Kassenbestand und Sichtguthaben bei Zentralnotenbanken und Kreditinstituten	14,6	7,3	7,3	100,0
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	130,3	106,8	23,5	22,0
Kredite und Forderungen an Kreditinstitute	16,6	11,2	5,4	48,2
Kredite und Forderungen an Kunden	113,7	95,6	18,1	18,9
Handelsaktiva	19,3	17,0	2,3	13,5
Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte (Nichthandel)	37,3	27,4	9,9	36,1
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, Ertragssteueransprüche, übrige Aktiva	5,5	4,5	1,0	22,2
Summe Aktiva	207,0	163,0	44,0	27,0
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	155,4	125,2	30,2	24,1
Einlagen und Kredite von Kreditinstituten	35,6	32,1	3,5	10,9
Einlagen und Kredite von Kunden	59,8	47,4	12,4	26,2
Verbriefte Verbindlichkeiten	59,7	45,5	14,2	31,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,3	0,2	0,1	50,0
Handelspassiva	18,5	12,8	5,7	44,5
Zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (Nichthandel)	21,5	13,8	7,7	55,8
Rückstellungen, Ertragsteuerschulden, übrige Passiva	2,9	2,7	0,2	7,4
Eigenkapital	8,7	8,5	0,2	2,4
Summe Passiva	207,0	163,0	44,0	27,0

Ertragslage Helaba-Konzern

Ertragslage Helaba Konzern (IFRS)	2019	2018	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Zinsüberschuss	1.191	1.072	119	11,1
Risikovorsorge	-86	45	-131	n.a.
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1.105	1.117	-12	-1,1
Provisionsüberschuss	395	349	46	13,2
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	143	45	98	>100,0
Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	24	13	11	84,6
Sonstiges Ergebnis	387	370	17	4,6
Verwaltungsaufwand (inkl. planmäßiger Abschreibungen)	-1.521	-1.451	-70	-4,8
Konzernergebnis vor Steuern	533	443	90	20,3
Ertragsteuern	-53	-165	112	67,9
Konzernergebnis	480	278	202	72,7

Disclaimer

- Die Ausarbeitung wurde von Helaba Landesbank Hessen-Thüringen ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und verwendet indikative, nicht bindende Marktdaten und Preise.
- Die Ausarbeitung stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren oder sonstigen Instrumenten dar. Sie beinhaltet keine Anlageberatung und ersetzt nicht eine eigene Analyse. Vertretene Ansichten sind solche des Publikationsdatums und können sich ohne weiteren Hinweis ändern. Jedwede Transaktion erfolgt ausschließlich auf Risiko des Anwenders!
- Die Ausarbeitung beruht auf Informationen und Prozessen, die wir für zutreffend und adäquat halten. Gleichwohl übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit von enthaltenen Informationen, Resultaten und Meinungen keine Haftung. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.
- Hochverzinsliche Strukturen und Derivate wie Zinsswaps, Optionen, Termingeschäfte beinhalten substantielle wirtschaftliche Risiken und sind nicht für alle Investoren und Emittenten/Kreditnehmer geeignet.
- Helaba und Personen, die an der Erstellung der Publikation mitwirkten, können in den angesprochenen Wertpapieren/Derivaten oder in solchen, die einen Bezug zu diesen aufweisen, einen regelmäßigen Handel mit Positionsnahmen betreiben.
- Keine vom Anwender auf der Basis der Ausarbeitung umgesetzte Strategie ist risikofrei; unerwartete Zins- und/oder Preisschwankungen können – abhängig vom Zeitpunkt und Ausmaß – zu erheblichen wirtschaftlichen Nachteilen für den Anwender führen. Auftretende Wechselkursschwankungen können sich im Zeitverlauf positiv, bzw. negativ auf die zu erwartende Rendite auswirken
- Diese Hinweise können - aufgrund der persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Kunden - die steuerliche Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Potenziellen Käufern des Finanzinstruments wird empfohlen, wegen der steuerlichen Folgen des Kaufs, des Haltens sowie der Veräußerung des Finanzinstruments ihre rechtlichen und steuerlichen Berater zu konsultieren. Die steuerliche Behandlung kann zukünftigen Änderungen unterworfen sein.
- Helaba übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Derartige Fragen sind vom Anwender mit unabhängigen Beratern vor Abschluss von Transaktionen zu klären.
- Jede Form der Verbreitung bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Genehmigung.

© Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt